

Unser Angebot zu Corona-Zeiten

Angebot der Beruflichen Bildungslotsen in der Corona-Krise: Jetzt auch Telefonberatung ohne persönlichen Kontakt möglich

Schüler*innen allgemeinbildender Schulen sowie Schüler*innen mit Flüchtlingshintergrund an allgemeinbildenden Schulen und aus internationalen Förderklassen an Berufskollegs (auch an Eltern und Ehrenamtliche gerichtet!), können sich in der Corona-Krise durch die Bildungslots*innen der Handwerkskammer telefonisch beraten lassen, ohne persönlichen Kontakt. Gerne informieren wir rund um das Thema Berufsorientierung, zu den zahlreichen Ausbildungsberufen und geben in Einzelgesprächen einen vertieften Einblick in die Berufsausbildung.

Wir unterstützen...

... bei der Suche nach einem geeigneten **Ausbildungsplatz**.

... bei **der Anbahnung von Praktikum** oder Hospitation in einem unserer über 21.000 Mitgliedsbetriebe, falls in der momentanen Situation möglich.

Melde Dich bei den Beruflichen Bildungslotsen:

Tuba Hastaoglu (Telefon: 0521 5608-342; E-Mail: Tuba.Hastaoglu@hwk-owl.de)

Jürgen Altemöller (Telefon: 0521 5608-343; E-Mail: Juergen.Altemoeller@hwk-owl.de)

Hildegard Kuckuk (Telefon: 0521 5608-324; E-Mail: Hildegard.Kuckuk@hwk-owl.de)

Die „Beruflichen Bildungslotsen“ sind Bestandteil des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ und werden gefördert mit Beteiligung der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit.